

INFORMATIONEN FÜR PRESSE, FUNK UND FERNSEHEN

Ihr Ansprechpartner:
Dipl.-Ing. Patent.-Ing. Jens Dahlems

E-Mail:
jens_dahlems@web.de

Tel.: 03683-798-106
FAX: 03683-798-186
Tel./FAX: 036873-60362
Datum: 21.10.2016

PRESSE- und MEDIENINFORMATION 012/10/2016

Produktneuheiten werden am Thüringer Gemeinschaftsstand „ERiNET“ zur Erfinderschmesse in Nürnberg erstmals präsentiert

Schmalkalden/Nürnberg – jd - Geniale und pfiffige Produktentwicklungen vom „DOSENFIX - Einfach - Schnell – Präzise“ eine innovative Bohrvorrichtung für das Elektrohandwerk zum Zentrieren der Bohrlöcher für Hohlwand und Unterputzdosen, ein innovatives Fassadenunterkonstruktions-Element „Stellschraube“ bis zu einem textilen, flexiblen Sensor zur frühzeitige Erkennung von Schäden in Werkzeugen werden zur Fachmesse für „Ideen, Innovationen und neuen Produkten iENA 2016 in der Zeit vom 27. bis 30. Oktober am Gemeinschaftsstand des Thüringer Erfindernetzwerkes für „Erfinderförderung – Innovationen – Netzwerkmanagement - ERiNET“ in Halle 12 der Messe Nürnberg präsentiert. Erfinder aus Eisfeld, Arnstadt, Rudolstadt, Pfaffschwende und Dessau-Rosslau präsentieren geniale und innovative Konzeptideen.

Wie schafft man Innovationen oder Produktentwicklungen, die die Welt braucht? Zur Leistungsschau der Geistesgrößen der Welt in Nürnberg geben Fachexperten Antworten. Die internationale Erfindermesse iENA bringt Erfinder und Organisationen aus der ganzen Welt nach Nürnberg. Rund 700 Ideen, Erfindungen und Neuheiten aus allen Lebensbereichen werden auf der iENA präsentiert und teilweise zum ersten Mal der Öffentlichkeit vorgestellt. Zahlreiche Produkte und Entwicklungen, die aus dem Alltag kaum wegzudenken sind, nahmen auf der iENA ihren Anfang: Der Rollenkoffer, die aufrollbare Hundeleine, Inlineskater und Skateboard. Mit Spannung werden bereits die Erfindungen der diesjährigen iENA erwartet. Fünf Produktentwickler aus Thüringen und Sachsen-Anhalt präsentieren in diesem Jahr geniale Entwicklungen erstmals der Weltöffentlichkeit am Gemeinschaftsstand vom Thüringer Erfindernetzwerk „ERiNET“. Die iENA lädt zum 68. Mal ins Nürnberger Messezentrum ein. Internationale Erfinderverbände und Einzelerfinder beispielsweise aus Angola, China, Korea, Malaysia, Iran, Russland, Kroatien, Polen und Taiwan verdeutlichen die Internationalität. In diesem Jahr ist Österreich das Partnerland, so stehen verschiedene österreichische Erfinder und Verbände im Fokus der diesjährigen Messe.

Die iENA verspricht für Erfinder hochwertige, internationale Kontaktmöglichkeiten zu Vertretern aus Industrie und der Wirtschaft. Der Erste zu sein, der ein neues Produkt, ein Verfahren oder Entwicklung durch gewerbliche Schutzrechte, wie Patente oder

Forschungsinstitut für Erfinderförderung, Innovationen und Netzwerkmanagement (ERiNET)
Abteilung: Presse-, Medien- und Netzwerke (Presse-Media-Net)

Allendestraße 68 | 98574 Schmalkalden | Tel. 03683-798-106 | FAX: 03683-798-186
E-Mail: jens_dahlems@web.de | Internet: www.press-media-net.de | www.erinete.de

INFORMATIONEN FÜR PRESSE, FUNK UND FERNSEHEN

Ihr Ansprechpartner:
Dipl.-Ing. Patent.-Ing. Jens Dahlems

E-Mail:
jens_dahlems@web.de

Tel.: 03683-798-106
FAX: 03683-798-186
Tel./FAX: 036873-60362
Datum: 21.10.2016

Gebrauchsmuster sichert, ist der erste Schritt zum wirtschaftlichen Erfolg. Wer Schutzrechte wirtschaftlich nicht nutzt, schadet sich selbst, so Patentingenieur Jens Dahlems, Leiter des Erfindernetzwerkes „ERiNET“. Kreative Ergebnisse aus Forschung und Entwicklung müssen nach der schutzrechtlichen Sicherung durch Patent oder Gebrauchsmuster schnell und unkompliziert neuen Kunden und Märkten präsentiert werden. Eine Möglichkeit, neue Produktentwicklung, Innovation oder Verfahren einem internationalen Fachpublikum zu präsentieren, stellt die Teilnahme an der internationalen Leistungsschau am Gemeinschaftsstand in Nürnberg dar. Für beeindruckende Präsentationen sorgen auch die „kleinen“ Erfinder: Seit 1996 hat Jugend forscht über 60 Projekte auf der iENA präsentiert und auch im 20. Jahr kommen die diesjährigen Preisträger mit ihren prämierten Erfindungen nach Nürnberg. Darüber hinaus sind verschiedene Clubs, Verbände und Schulen mit ihren Jugenderfindern dabei. Erstmals gibt es auf der iENA einen Begegnungsort, an dem sich chinesische und deutsche Schüler für einen kulturellen und kreativen Austausch treffen. Leider sind aus Thüringen keine Schülergruppen vertreten, um die gebotene internationale Plattform zu nutzen.

Innovative Produktentwicklungen werden präsentiert

Beschreibungen der Produktentwicklungen, Innovationen und Exposé unter: www.erinete.de / Rubrik iENA. Dr.-Ing. Christian Döbel vom Thüringisches Institut für Textil- und Kunststoff-Forschung (TITK) e.V. aus Rudolstadt präsentiert erstmals eine Entwicklung, die die frühzeitige Erkennung von Schäden in Werkzeugen mit Hilfe von polymerer Textilfasern erfasst. Mit Hilfe einer Funktionserweiterung kann diese Entwicklung als Sensoren eingesetzt werden. Die Entwickler möchten mit dieser Neuheit die internationale Fachwelt überzeugen. Der Handwerker Horst Wirschnitzer und Produktentwickler Peter Kleiteich vom Unternehmen Elektro Wirschnitzer aus Eisfeld präsentieren erstmals den „DOSENFIX - Einfach - Schnell – Präzise“. Eine innovative Bohrvorrichtung für das Elektrohandwerk zum Zentrieren der Bohrlöcher für angereihte Hohlwand und Unterputz Dosen. Die Entwicklung verspricht eine Arbeitserleichterung und Zeitersparnis verbunden mit einer Qualitätssteigerung.

Lothar Rieke aus Pfaffschwende möchte in Nürnberg mit einer neuartigen Stellschraube als Fassadenunterkonstruktionselement überzeugen. Der komplett neue Lösungsansatz unterstützt bei der Sanierung und dem Neubau von Gebäuden mit Wärmedämmsystemen. Die Erfindung befähigt dem Anwender mit Hilfe dieser Schraube hinterlüftete Vorhangfassaden direkt an das Wärmedämmsystem zu befestigen. Erste Interessenten aus dem In- und Ausland haben bereits angekündigt, sich über diese Innovation in Nürnberg am Messestand zu informieren.

INFORMATIONEN FÜR PRESSE, FUNK UND FERNSEHEN

Ihr Ansprechpartner:
Dipl.-Ing. Patent.-Ing. Jens Dahlems

E-Mail:
jens_dahlems@web.de

Tel.: 03683-798-106
FAX: 03683-798-186
Tel./FAX: 036873-60362
Datum: 21.10.2016

Holger Kleim aus Arnstadt präsentiert in Nürnberg erstmals zwei Konzeptideen den internationalen Fachbesuchern. Zum einen die „Schaffung und das Betreiben eines Habitats in heißen und trockenen Gebieten“. Dieser Konzeption liegt die Idee zu Grunde, die Grundversorgung für 2000 Menschen für ein komplexes Leben zu sichern. Das zu schaffende Habitat enthält Wohngebäude, Krankenhaus, Gebäude für Schule, Verwaltung und Kultur, Gewächshäuser, Kühl- und Gefrierlager, Produktionsstätten, Hallenbad, Wasseraufbereitungsanlagen, Müllverbrennung, Kompostierung, Außenplantagen. Ermöglicht wird die Gewinnung von neuem Besiedlungsraum auf der Erde in bisher unbewohnten Gegenden unter der drängenden Problematik der Zunahme der Bevölkerung, der Trockenheit und des Hungers in der Welt. Ein zweites Konzept beinhaltet einen Lager- und Prozess-Behälter für einen gleichförmigen Eintrag und Austrag sowie die Erzielung einer gleichförmigen Verweilzeit von Schüttgütern verschiedener Korngrößen in einem Behälter (Silo) ohne Austragskonus und einem sehr großen Durchmesser von ≤ 100 m oder höher.

Jens Urban aus Dessau-Rosslau stellt seine Konzeptionen eines modularen Lageenergiespeichers, vor. Der Energiespeicher besteht aus vielen Modulen und wird vorzugsweise am Südhang eines Berges errichtet. Mit überschüssigem Wind- und Sonnenstrom aus dem Netz werden die Motoren der Gewichtsmodule angetrieben und diese nach oben befördert. Bei einem Strombedarf bewegen sich die Gewichtsmodule nach unten und wandeln potentielle Lageenergie über die Generatoren in Strom zurück, der wieder in das Stromnetz eingespeist wird. Eine weitere Konzeptidee befasst sich mit einem Multifunktionsurm für Städte und solarthermische Kraftwerke. Der Vorteil besteht in der Einsparung von fossilen Brennstoffen für die Heizung und Kühlung und damit CO₂.

Die Aussteller am Gemeinschaftsstand vom Erfindernetzwerk „ERiNET“ erhoffen sich von der hohen Internationalität der iENA, mit Fachbesuchern, die alljährlich aus mehr als 40 Ländern anreisen, sowie durch die hohe mediale Aufmerksamkeit, die ideale Plattform für die weitere Entwicklung und Vermarktung ihrer Ideen und Erfindungen. Das Erfindernetzwerk ERiNET ist bestrebt, diese internationale Drehscheibe des Erfindungswesens und Leistungsschau für die erfolgreiche wirtschaftliche Vermarktung von Produktneuheiten den Erfindern und Innovatoren Thüringens zu bieten. Es handelt sich um eine einzigartige Fachmesse für das Erfinderwesen, in der das begeisterte internationale Fachpublikum Innovationen, Produktneuheiten und Entwicklungen entdecken kann. Denn hinter jeder Entwicklung oder Produktneuheit steckt ein kluger Kopf, so Jens Dahlems weiter(jd).